



Hopfenbetriebs-Besichtigungen

Über Jahrhunderte wurde die Hopfenernte ausschließlich in Handarbeit durch Hopfenzupfer erledigt.

Vor dem ersten Weltkrieg kamen Wanderarbeiter aus dem bayerischen Wald und aus Böhmen. Dann Großstädter und Arbeitslose. Während des 2. Weltkriegs auch häufig Kriegsgefangene und nach dem 2. Weltkrieg Flüchtlinge und Städter. Es war keineswegs romantisch oder abenteuerlich, sondern sehr hart und die Motivation nur auf Armut und blanke Not zurück zu führen.

Heute ersetzen Maschinen vieles. Schauen Sie sich an, wie die Reben abgerissen, gepflückt und gedarrt (getrocknet) werden. Die Hopfenernte findet jährlich von Ende August bis Mitte September statt.

Besichtigungsmöglichkeiten in Wolnzach und Umgebung:

Name	Ortsteil und Straße	Telefon
Barbara Bauer	Hüll 4	08442 3153
Josef Brummer	Eschelbach, Don-Bosco-Str. 16	08442 7382
Johanna Fuß	Egg 8	08442 1794
Adolf Schapfl	Grubwinn 1	08442 4900

Für eine Besichtigung sollten sie ca. 1 Stunde einplanen. Die Besichtigung kostet einmalig ca. EUR 50,00 pro Gruppe.